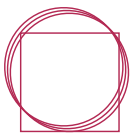


La Chaux-de-Fonds: Zeitmessgeschichte 22./23.11.2024



Exklusive
Kulturreise für
Mitglieder des
Freundeskreises



Freundeskreis
Kulturmuseum St. Gallen

La Chaux-de-Fonds: Auf den Spuren der Zeit und Zeitmessgeschichte

Raum, Zeit und Kausalität. Dass ohne diese Formen Denken nicht möglich ist, konstatierte schon Immanuel Kant in seiner Kritik der reinen Vernunft von 1781. Doch was ist Zeit? In welchem Verhältnis steht sie mit dem Raum? Diese Fragen beschäftigen nicht nur die Physik, sie sind auch in den Geisteswissenschaften grundlegend. Was wäre Geschichte ohne Zeit, ohne materielle Zeugnisse, ohne Kausalitäten?

In La Chaux-de-Fonds, eingebettet in einem Hochtal im Neuenburger Jura, zeugen Industriebauten, architektonische Juwelen und Extravaganzen sowie städtebauliche Experimente von der üppigen Vielfalt im Umgang mit Zeit und Raum. Seit 2009 gehört die Stadt, wie auch Le Locle, zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Uhrenindustrie mit ihren ausgeprägten Konjunktur-Eruptionen gab und gibt den Takt vor.

Die erste Kulturreise des Freundeskreises Kulturmuseum St.Gallen führt uns in diese bedeutende Uhrenstadt. Wir laden Sie ein zum Besuch im *Musée international d'horlogerie* mit dem renommierten Uhrenspezialisten Dr. Ludwig Oechslin und zu einem kulturgeschichtlichen Stadtrundgang mit Prof. Dr. Kornelia Imesch. Die Kunsthistorikerin ist in La Chaux-de-Fonds zuhause, wo sie mit Ochs und Junior auch eine exquisite Uhrenmanufaktur leitet. Natürlich steht auch da ein Besuch auf dem Programm.

Details zur Reise:

Freitag, 22. November bis Samstag, 23. November 2024.

Abfahrt in St.Gallen im Reiseкар um 13 Uhr,

Ankunft am Samstag in St.Gallen um 21 Uhr.

Mit Hotelübernachtung (Einzel- oder Doppelzimmer),

Führungen und Abendessen. Kostenrahmen: 600 CHF p.P.

Anmeldung bis 20. Oktober unter: freundeskreis@kulturmuseumsg.ch
(Die Anzahl der Plätze ist beschränkt)